

MEHR WISSEN. DAS THEMEN-DOSSIER VOM ERFOLG MAGAZIN

ERFOLG

gazin

DOSSIER



10 TIPPS FÜR:
VERMÖGEN SCHÜTZEN,
FREIHEIT ZURÜCKGEWINNEN

EXPERTE IN
DIESER AUSGABE

**THORSTEN
KOCH**

Vermögensaufbau im Dezentralen Finanzsystem

Wie KI und Krypto die Finanzwelt verändern



Bilder: All/leben

E-PAPER AUSGABE 39 · 2025

DEUTSCHLAND | ÖSTERREICH | SCHWEIZ



Bild: Ali Ishan

INHALT

Interview

Dezentral und digital – Wie KI und Krypto die Finanzwelt verändern 4

Titelthema

Dezentral ist das neue Frei
Warum das Dezentrale Finanzwesen
ein Weg zur finanziellen
Selbstbestimmung ist 6

Erfolg

10 Tipps: Vermögen schützen,
Freiheit zurückgewinnen 8

Angebote

Kostenloses Buch, Online-Workshop,
Kostenloses Beratungsvideo 10

Impressum

ERFOLG Magazin Dossier

Redaktion/Verlag

BACKHAUS Verlag GmbH
ist ein Unternehmen der Backhaus Medien-
gruppe Holding GmbH, Geschäftsführender
Gesellschafter Julien Backhaus

E-Mail: info@backhausverlag.de
Chefredakteur (V. i. S. d. P.) Julien Backhaus

Redaktion / Grafik

Lea Trägenap, Anna Seifert, Martina Karaczko
E-Mail: redaktion@backhausverlag.de
Objektleitung: Judith Iben

Layout und Gestaltung: Christina Meyer,
Judith Iben
E-Mail: magazine@backhausverlag.de

Onlineredaktion

E-Mail: info@backhausverlag.de

Herausgeber, Verleger:

Julien Backhaus

Anschrift

Zum Flugplatz 44 | D-27356 Rotenburg
Telefon: (0 42 68) 9 53 04 91
E-Mail: info@backhausverlag.de
www.backhausverlag.de

Vervielfältigung oder Verbreitung
nicht ohne Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.

Autoren (V. i. S. d. P.)

Die Autoren der Artikel und Kommentare
im ERFOLG Magazin sind im Sinne des
Presserechts selbstverantwortlich. Die Mei-
nung der Autoren spiegelt nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wider. Trotz
sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion
wird in keiner Weise Haftung für Richtig-
keit, geschweige denn für Empfehlungen
übernommen. Für den Inhalt der Anzeigen
sind die Unternehmen verantwortlich.

Folgen Sie uns auch auf





Julien Backhaus
Verleger und
Herausgeber

Bild: Oliver Reetz

Auf ins neue Finanzzeitalter? Wenn Bots die Banken ersetzen

In einer Welt, in der klassische Sparmodelle durch Inflation an Wert verlieren, das Vertrauen in Banken und Zentralbankwährungen schwindet und wirtschaftliche Stabilität keine Selbstverständlichkeit mehr ist, wächst bei vielen Menschen der Wunsch nach mehr Kontrolle über ihr Geld – Transparenz, Sicherheit und langfristige Werterhaltung rücken bei finanziellen Entscheidungen in den Vordergrund. Immer mehr Menschen suchen daher nach Alternativen, die unabhängig von staatlichen Institutionen funktionieren und noch dazu krisensicher sind. Physische Werte wie Gold oder Immobilien werden in diesem Zusammenhang immer beliebter.

Für ein ausgewogenes Portfolio gibt es zudem den Weg über digitale Technologien. Kryptowährungen, automatisierte Anlagesysteme, smarte Verträge und Künstliche Intelligenz bilden hierbei die

Grundlage für ein neues, Dezentrales Finanzsystem – kurz: DeFi. Was für manche noch nach Zukunftsmusik klingt, ist für andere bereits gelebte Realität: Digitale Währungen, smarte Verträge und KI-gestützte Anlagestrategien eröffnen neue Wege der Vermögensbildung.

Einer, der diesen Wandel früh erkannt hat, ist Thorsten Koch. Der Finanzexperte und Internet-Unternehmer ist seit 1998 in der digitalen Welt zu Hause. Sein Weg führte ihn von klassischen Aktieninvestments bis hin zu Blockchain-Technologien und KI-gestützter Vermögensbildung. Er steht für einen selbstbestimmten Umgang mit Geld – und für die Überzeugung, dass finanzielle Unabhängigkeit heute wichtiger ist denn je. Wir freuen uns daher, Thorsten Koch für dieses Dossier gewonnen zu haben.

Viel Vergnügen beim Lesen
Ihr Julien Backhaus

Alle Dossiers
kostenlos
herunterladen

erfolg-magazin.de/erfolg-dossier/



Thorsten Koch ist ein Unternehmer und Finanzmentor, der sich auf das Dezentrale Finanzsystem (DeFi) spezialisiert hat. Seit 1998 ist er als Internet-Unternehmer tätig und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in Bereichen von Aktienanlagen bis hin zu Kryptowährungen.



Dezentral und digital

– Wie KI und Krypto die Finanzwelt verändern

Während klassische Bankmodelle an Vertrauen verlieren, setzen immer mehr Menschen auf digitale Alternativen wie Kryptowährungen und künstliche Intelligenz. Die Hoffnung: mehr Unabhängigkeit, mehr Kontrolle, mehr Rendite. Doch was steckt wirklich hinter dem großen Traum von der finanziellen Freiheit? Thorsten Koch kennt

beide Seiten: das traditionelle Denken über Geld und auch den radikalen Wandel, den neue Technologien mit sich bringen. Als Unternehmer und Finanzmentor hat er sich deshalb auf das Dezentrale Finanzsystem (DeFi) spezialisiert, das digitale Währungen mit KI-basierten Strategien kombiniert. Im Interview erklärt er, warum das Thema Geld kein Tabu mehr sein darf und was es braucht, um sich unabhängig vom alten Bankensystem aufzustellen.

Herr Koch, wie denken Sie über Geld? Mit welchem Mindset sind Sie aufgewachsen?

Geld war für mich lange ein sensibles Thema. Ich bin in einem Umfeld aufgewachsen, in dem Sparsamkeit hochgehalten, aber finanzielles Denken selten hinterfragt wurde. Geld war Mittel zum Zweck – aber nie etwas, das man bewusst steuern oder strategisch vermehren sollte. Heute sehe ich Geld anders: Es ist Energie. Es verstärkt, wer du bist – und je mehr Kontrolle du darüber hast, desto mehr Kontrolle hast du über dein Leben. Ich glaube fest daran: Wer Verantwortung für sein Geld übernimmt, übernimmt auch Verantwortung für seine Freiheit.

Das Motto »Über Geld spricht man nicht« ist immer noch weit verbreitet in unserer Gesellschaft. Warum haben so viele Menschen eine negative Einstellung zu ihren Finanzen?

Weil sie nie gelernt haben, dass Geld neutral ist! Viele wurden geprägt von Glaubenssätzen wie »Geld verdirbt den Charakter« oder »Reiche haben das Glück gepachtet«. Dazu kommt, dass Finanzbildung in Schulen praktisch nicht existiert. Wer nie gelernt hat, wie Geld funktioniert, fühlt sich oft ohnmächtig – und aus Ohnmacht wird schnell Abwehr. Deshalb sprechen so viele nicht darüber. Es fehlt nicht an Intelligenz, sondern am Zugang zu finanziellem Bewusstsein. Genau das versuche ich mit meiner Arbeit zu verändern.

Gab es auf Ihrer Reise als Finanztrainer auch Rückschläge oder Herausforderungen, die Sie überwinden mussten? Wie haben Sie diese gemeistert?

Natürlich. Ich habe selbst Fehler gemacht, vor allem in der Anfangszeit: zu viel Vertrauen in Plattformen, zu schnelle Entscheidungen aus Gier oder Angst. Gerade im Kryptomarkt wird man für Ungeduld und Naivität sofort bestraft. Was mir geholfen hat, war ein klarer Perspektivwechsel: Ich habe angefangen, wie ein Unternehmer zu denken, nicht wie ein Zocker. System statt Spekulation! Außerdem habe ich gelernt, in Prozessen zu denken – nicht in schnellen Gewinnen. Rückschläge

»Wer die richtigen Systeme nutzt, kann sich damit ein automatisiertes Einkommen aufbauen – stabil, wiederholbar und unabhängig von der eigenen Zeit.«

– Thorsten Koch

gehören dazu – aber wer daraus Systeme entwickelt, wird langfristig belohnt.

Ihr Dezentrales Finanzsystem verwendet digitale Währungen statt Bargeld. Worin sehen Sie die Vorteile von Bitcoin und Co.?

Bitcoin ist mehr als nur digitales Geld – es ist ein Werkzeug für Selbstbestimmung. Es gibt keinen zentralen Herausgeber, keine Inflation durch Gelddruckerei und keine Möglichkeit, dass dein Konto eingefroren wird. Digitale Währungen wie Bitcoin oder Stablecoins ermöglichen dir, dein Vermögen unabhängig zu speichern, zu bewegen und zu nutzen – weltweit, rund um die Uhr, ohne Erlaubnis. Das ist echte finanzielle Souveränität. Und genau das brauchen wir in einer Zeit, in der staatliche Kontrolle und Entengungsrisiken zunehmen.

Sie setzen in Ihrem Finanzsystem vor allem auf KI und Bots. Wie können KI-Systeme beim Vermögensaufbau unterstützen?

Künstliche Intelligenz nimmt Emotionen aus dem Spiel – und das ist im Finanzbereich ein enormer Vorteil. Unsere KI-Bots handeln nach klaren Regeln,

rund um die Uhr, ohne Müdigkeit oder Panik. Sie analysieren riesige Datenmengen, erkennen Muster und nutzen Chancen, die für einen normalen Anleger nicht greifbar sind. Ich sehe KI nicht als Ersatz für Menschen, sondern als strategisches Werkzeug. Wer die richtigen Systeme nutzt, kann sich damit ein automatisiertes Einkommen aufbauen – stabil, wiederholbar und unabhängig von der eigenen Zeit.

Wie sieht die Zukunft des Vermögensaufbaus aus?

Dezentral, automatisiert, individuell. Wir werden uns vom klassischen Finanzberater-Modell entfernen, bei dem man blind vertraut. Stattdessen wird Wissen demokratisiert: Jeder kann – mit den richtigen Tools und Strategien – sein eigenes Vermögenssystem aufbauen. Künstliche Intelligenz wird dabei ein zentraler Hebel sein. Und wer versteht, wie DeFi funktioniert, wird sich vom alten Bankensystem lösen und eine neue Form von Freiheit erleben.

Die Zukunft gehört denen, die bereit sind, sich selbst um ihr Geld zu kümmern – aber nicht mehr allein, sondern mit Technologie auf ihrer Seite. ♦ *LT*





EIN FACHBEITRAG VON THORSTEN KOCH

Dezentral ist das neue Frei

Warum das Dezentrale Finanzwesen ein Weg zur finanziellen Selbstbestimmung ist

Wir leben in einer Zeit, in der Geldfreiheit keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Staatliche Eingriffe in

die Finanzmärkte, drohende Bargeldabschaffung und eine mögliche digitale Zentralbankwährung schüren bei vielen das Gefühl, die Kontrolle über das eigene Geld zu verlieren. Gleichzeitig zehrt die

Inflation an den klassischen Ersparnissen – Geld auf dem Bankkonto verliert real an Wert, und traditionelle Strategien wie Sparbücher oder Lebensversicherungen können mit der Preissteigerung kaum Schritt halten. Als jemand, der sich seit Jahren intensiv mit Finanzen beschäftigt, habe ich selbst erlebt, wie die alten Methoden versagen. Doch ich habe auch gelernt: Es gibt Alternativen.

Dezentralisierte Finanzsysteme (DeFi) sind in meinen Augen ein Schlüssel, um uns die finanzielle Freiheit zurückzuholen. Aber was bedeutet dezentral konkret? Es heißt vor allem, dass wir uns selbst zur Bank machen. Im DeFi verwahren und verwalten wir unser Geld – ohne den Umweg über traditionelle Banken. Transaktionen laufen über die Blockchain und Smart Contracts, transparent und für jeden nachvollziehbar. Das mag technisch klingen, aber die Konsequenz ist simpel und kraftvoll: Man behält die volle Kontrolle über die eigenen Finanzen. Keine Bank kann einfrieren, kein Staat einfach zugreifen, solange man die Regeln der Dezentralität befolgt. Diese Autonomie ist in meinen Augen gleichbedeutend mit Freiheit.

Natürlich stellt DeFi das etablierte System auf den Kopf – und genau das brauchen wir in einer Welt, in der Zentralbanken immer mehr Macht über unser Geld anstreben. Eine digitale Zentralbankwährung etwa würde jedem von oben vorschreiben, wie Geld genutzt werden darf. Schon heute beobachten wir eine schleichende Einschränkung: Diskussionen über die Obergrenze von Bargeldzahlungen, Negativzinsen, Überwachung von Transaktionen. Finanzielle Privatsphäre droht ein Luxusgut zu werden. DeFi bietet hier einen Gegenentwurf: globale Teilhabe ohne Erlaubnis. Jeder mit Internetzugang kann teilnehmen. Es spielt keine Rolle, ob du in Deutschland, in Venezuela oder sonst wo lebst – dein Geld gehört dir, wenn du die richtigen Vorkehrungen triffst.

Viele der klassischen Anlagestrategien funktionieren heute nicht mehr zuverlässig. Ein Beispiel: Jahrzehntlang lautete der Ratschlag, zuerst ein Eigenheim abzuzahlen, dann vielleicht etwas in Gold oder Festgeld anzulegen – Sicherheit stand über allem. Doch was bringt ein vermeintlich sicheres Investment mit ein bis zwei Prozent Rendite im Jahr, wenn gleichzeitig die Inflation bei fünf Prozent liegt? Es bedeutet realen Wertverlust. Auch ich musste umdenken. Ich habe die traditionelle Finanzpyramide – unten viel Sicherheit, oben ein kleiner Risikoteil – quasi umgedreht. Mein

Ansatz: Erst Vermögen aufbauen, dann absichern. Konkret heißt das: Mit einem kleinen Teil des Kapitals in renditestarke, aber gut recherchierte Projekte gehen, etwa im DeFi-Sektor, um überdurchschnittliche Erträge zu erzielen. Sobald daraus Gewinne entstehen, reinvestiere ich einen Teil davon in solide Anlagen – beispielsweise Immobilien, Edelmetalle oder breit gestreute ETFs – um eine Sicherheitsbasis zu schaffen. Auf diese Weise wächst das Vermögen schneller, ohne die Absicherung langfristig zu vernachlässigen. Diese Strategie nenne ich S.A.R. – sie steht für Sicherheit, Ausgewogenheit und Risiko.

Man braucht alle drei Elemente, aber die Reihenfolge macht den Unterschied. Viele meiner Kunden sind überrascht, wenn ich ihnen vorschlage, mit dem Risiko-Anteil zu starten – natürlich in Maßen und nur mit Know-how. Doch genau das ermöglicht es, aus wenig Kapital relativ schnell mehr zu machen. Danach sorgen wir dafür, dass ein Teil der Gewinne immer wieder in sichere Häfen fließt.

Dabei gilt: Diversifikation ist und bleibt wichtig. Auch innerhalb von DeFi streue ich breit – verschiedene Coins, verschiedene Plattformen, verschiedene Technologien. So reduziert man das Risiko von Totalverlusten, denn trotz aller Chancen darf man nicht vergessen: DeFi ist ein junges Feld. Es gibt auch dort Betrügereien und Fallen. Ich habe in meiner Laufbahn so manchen Scam gesehen, dem gerade Anfänger leider zum Opfer fallen können. Deshalb ist Bildung der erste Schritt, bevor man nur einen Euro investiert. Ich rate jedem: Beschäftige dich intensiv mit der Materie, verstehe die Projekte, in die du gehst. Die gute Nachricht ist: Es war noch nie so einfach wie heute, sich dieses Wissen anzueignen – es gibt kostenlose Tutorials, Communities und ja, auch erfahrene Mentoren. Wer bereit ist zu lernen, kann die Fehler vermeiden, die wir »Early Adopters« vielleicht noch gemacht haben.

Ein weiterer oft unterschätzter Faktor ist der Umgang mit Emotionen. Geld ist etwas sehr Emotionales – Angst vor Verlust oder Gier nach schnellem Gewinn führen an den Märkten zu den größten Fehlern. Ich spreche aus Erfahrung: In meinen Anfangstagen habe ich in Panik verkauft, wenn Kurse fielen, oder voreilig auf jeden Trend gesetzt, aus FOMO (Fear of Missing Out). Das Ergebnis war meist schlecht. Im Laufe der Zeit habe ich gelernt, Emotionen zu kontrollieren und diszipliniert meinem Plan zu folgen. Das gebe ich unbedingt weiter: Man braucht Disziplin, Geduld und Ausdauer, um

»In einer Welt voller Unsicherheiten bietet uns das Dezentrale Finanzsystem eine Chance, finanziell mündig zu werden.«

– Thorsten Koch

finanziell erfolgreich zu werden. Auch wenn moderne Tools wie DeFi und KI vieles beschleunigen – über Nacht reich wird man in der Regel nicht nachhaltig. Wer jedoch einen klaren Finanzplan hat und ihn Schritt für Schritt umsetzt, wird mit der Zeit die Erfolge sehen.

Heute sehe ich bei vielen meiner Teilnehmer, was möglich ist: Zweistellige Renditen pro Monat sind keine Seltenheit – und zwar nachweislich, nicht nur auf dem Papier. Einige schaffen mit den richtigen KI-Strategien sogar ein Vielfaches davon. Dennoch predige ich immer: Bleibt realistisch, bleibt wachsam. Hohe Renditen gehen Hand in Hand mit höheren Risiken. Deshalb kombinieren wir ertragsstarke Ansätze mit soliden Sicherheitsstrategien – ganz im Sinne der S.A.R.-Philosophie. Letztlich geht es darum, die Kontrolle zurückzugewinnen. Wer sein eigener Bankmanager ist, lernt automatisch, Verantwortung zu übernehmen – für Gewinne wie Verluste.

Doch genau in dieser Verantwortungsübernahme liegt die wahre Freiheit: Niemand schreibt mir vor, was ich mit meinem Geld tun darf. Und dieses Gefühl der Souveränität ist unbezahlbar.

Mein Fazit: Dezentral ist das neue Frei. In einer Welt voller Unsicherheiten bietet uns das Dezentrale Finanzsystem eine Chance, finanziell mündig zu werden. Es ist kein Allheilmittel und kein Selbstläufer – man muss es ernsthaft betreiben, Wissen aufbauen und am Ball bleiben. Aber die Belohnung ist hoch: Wer die neuen Technologien klug nutzt, kann sein Vermögen nicht nur vor Entwertung und Fremdzugriff schützen, sondern es auch zügig vermehren, um sich die Träume zu erfüllen, die mit reinem 9-to-5-Sparen kaum noch erreichbar sind. Ich wünsche jedem den Mut, neue Wege zu gehen: Es lohnt sich. Finanzielle Freiheit war noch nie so greifbar wie heute, wenn wir die Möglichkeiten ergreifen, die uns DeFi bietet. ♦





10

Tipps: Vermögen
schützen, Freiheit
zurückgewinnen

1. Übernehmen Sie die volle Verantwortung: Machen Sie sich bewusst, dass Ihr Geld in Ihrer eigenen Verantwortung liegt. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Staat oder Bank schon das Beste für Ihr Vermögen tun. Der erste Schritt zur finanziellen Freiheit ist die Erkenntnis: Niemand wird Ihre Finanzen so gut managen wie Sie selbst.

2. Bilden Sie sich finanziell weiter: Finanzwissen ist Macht. Lesen Sie Bücher, hören Sie Webinare, erlernen Sie die Grundlagen von Investitionen, Krypto und Co. Je besser Sie verstehen, wie Geldanlage funktioniert, desto souveräner und angstfreier können Sie entscheiden. Scheuen Sie nicht vor neuen Themen wie DeFi zurück – oft sind sie leichter zu begreifen, als es zunächst scheint.

3. Haben Sie einen Plan und klare Ziele: Setzen Sie sich konkrete finanzielle Ziele – kurz-, mittel- und langfristig. Möchten Sie in fünf Jahren eine bestimmte Summe angelegt haben? Wann möchten Sie finanziell unabhängig sein? Schreiben Sie Ihren Plan auf! Ein klarer Fahrplan hilft, fokussiert und motiviert zu bleiben. Ohne Ziel vor Augen weicht man leichter von der Strecke ab.

4. Lassen Sie Ihr Geld nicht ungenutzt auf dem Bankkonto: Ein häufiger Fehler ist es, Ersparnisse einfach auf dem Giro- oder Sparkbuch liegen zu lassen. Angesichts der Inflation bedeutet das Verlust von Kaufkraft. Überschüssiges Geld, das Sie mittelfristig nicht benötigen, sollten Sie aktiv investieren, damit es für Sie arbeitet – sei es in ETFs, Edelmetalle oder ausgewählte DeFi-Projekte.

5. Schützen Sie Ihr Vermögen vor Inflation: Setzen Sie auf Anlagen, die wertstabil oder inflationsgeschützt sind! Sachwerte wie Gold oder Immobilien gelten als sicherer Hafen. Aber auch inflationsindexierte Anleihen oder breit gestreute Aktien können helfen. Wichtig ist, dass Ihr Vermögen nicht vollständig in Fiat-Geld steckt, das an Kaufkraft verlieren kann. Denken Sie auch über einen Teil in Kryptowährungen oder Stablecoins nach, die nicht unbegrenzt vermehrbar sind – aber verstehen Sie vorher die Risiken!

6. Diversifizieren Sie intelligent: Legen Sie Ihr Geld nicht in nur ein Produkt oder in eine eigene Anlageklasse an! Streuen Sie über verschiedene Bereiche: einen Teil in sichere Häfen, einen Teil in chancenreichere Anlagen! Nutzen Sie zum Bei-



spiel meine erwähnte S.A.R.-Strategie: ein sicherer Grundstock, ein ausgewogener Teil und ein risiko-orientierter Teil. So profitieren Sie von hohen Chancen, ohne alles auf eine Karte zu setzen. Diversifikation reduziert Risiko und sorgt für stabileres Wachstum.

7. Denken Sie dezentral – werden Sie Ihre eigene Bank: Prüfen Sie die Möglichkeiten von DeFi und Kryptowährungen, um unabhängiger vom Bankensystem zu werden. Zum Beispiel könnten Sie einen Teil Ihres Geldes in einer eigenen Krypto-Wallet halten, statt auf dem Bankkonto. So behalten Sie die Kontrolle über Ihre Mittel. Natürlich erfordert das Wissen über sichere Aufbewahrung (zum Beispiel Hardware-Wallets), aber es ist ein Schritt, um Finanz-Zensur oder Beschränkungen zu umgehen. Selbstverwaltung bedeutet Freiheit – aber auch Verantwortung, die man ernst nehmen muss.

8. Erschließen Sie passive Einkommensquellen: Versuchen Sie, Ihr Geld für sich arbeiten zu lassen, statt immer nur aktiv dafür zu arbeiten. Passives Einkommen kann zum Beispiel durch Staking von Kryptowährungen, durch Dividendenerträge aus Aktien oder durch Bot-Trading mit KI erzielt werden. Solche Einkünfte fließen, ohne dass Sie dafür täglich Arbeitszeit aufwenden – sie verschaffen Ihnen mehr finanzielle Unabhängigkeit. Wichtig: Star-

ten Sie klein und steigern Sie erst, wenn Sie verstanden haben, wie es funktioniert!

9. Kontrollieren Sie Ihre Emotionen bei Geldentscheidungen: Emotionale Entscheidungen sind der Feind einer jeden Anlagestrategie. Lassen Sie sich nicht von Angst verleiten, bei Kursschwankungen panisch alles zu verkaufen! Umgekehrt: Springen Sie nicht blind auf jeden Trend aus Gier nach schnellem Gewinn auf. Definieren Sie feste Regeln – etwa »Verkaufe nicht, nur weil etwas zehn Prozent fällt« – und halten Sie sich diszipliniert daran. Wenn Sie merken, dass Sie nervös werden, holen Sie tief Luft, informieren Sie sich sachlich oder sprechen Sie mit einem vertrauenswürdigen Experten. Kühlen Kopf bewahren!

10. Bleiben Sie flexibel und beobachten Sie das Umfeld: Die Finanzwelt verändert sich ständig – sei es durch neue Gesetze, Technologien oder wirtschaftliche Bedingungen. Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Strategie. Passt sie noch zu den aktuellen Entwicklungen und zu Ihrer Lebenslage? Seien Sie bereit, Anpassungen vorzunehmen. Wer 2025 noch so investiert wie 1995, hat vermutlich einiges verpasst. Offenheit für Neues (wie damals für das Internet, heute vielleicht für DeFi oder KI) ist entscheidend, um langfristig erfolgreich zu sein. Flexibilität bedeutet, Chancen zu erkennen und Risiken rechtzeitig zu managen. ♦

»Der erste Schritt zur finanziellen Freiheit ist die Erkenntnis: Niemand wird Ihre Finanzen so gut managen wie Sie selbst.« – **Thorsten Koch**



Für Leser, die tiefer einsteigen möchten, stellt Thorsten Koch einige kostenlose Angebote zur Verfügung – informativ und unverbindlich.

**Kostenloses Buch
»Mach es wie die Millionäre«:**

In diesem Buch teilt Thorsten Koch Erkenntnisse und Strategien der Reichen, verständlich aufbereitet für Einsteiger. Leser erfahren unter anderem, wie Milliardäre ihr Geld arbeiten lassen, welche Geheimnisse der Finanzwelt oft verschwiegen werden und wie man sich vor Inflation und niedrigen Zinsen schützt. Das Buch

bietet eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, um Vermögen nachhaltig aufzubauen, abzusichern und zu vermehren.

Sie erhalten zudem einen Einblick in das Mindset erfolgreicher Anleger und erfahren, warum die Spielregeln der Finanzwelt sich geändert haben. Das Buch ist

tatsächlich gratis erhältlich (lediglich eine Versand- und Handlingpauschale von circa 6,95 Euro fällt an). Es ist kein Abo und es gibt keinen Haken – Thorsten möchte sein Wissen möglichst vielen Menschen zugänglich machen. Für Interessierte eine wertvolle Lektüre, um sofort mit neuem Finanzwissen durchzustarten.



Buch bestellen



Termin buchen

Kostenloses Erstgespräch
Wertvolle Einblicke und individuelle Tipps
für deinen Vermögensaufbau.

Kostenlos anmelden

Online-Workshop:
Finanzielle Freiheit durch DeFi & KI

Täglicher kostenloser Online-Workshop: Thorsten Koch bietet jeden Tag einen Online-Workshop an, der einen umfassenden Einblick in sein System gibt. In diesem ca. einstündigen Webinar erfahren die Teilnehmer, wie DeFi konkret funktioniert und wie man damit beginnt, sein Geld dezentral und gewinnbringend anzulegen. Thorsten erläutert dabei

Schritt für Schritt die Grundlagen, von der Einrichtung einer Wallet bis hin zur ersten Investition, und teilt einige seiner erprobten Strategien (etwa die S.A.R.-Methode) in komprimierter Form. Das Ganze ist interaktiv – Fragen der Teilnehmer sind willkommen und Thorsten nimmt sich Zeit, die häufigsten Anliegen zu beantworten. Der Workshop richtet

sich sowohl an komplette Einsteiger als auch an Fortgeschrittene, die neue Impulse suchen. Er findet online statt und ist kostenlos, es besteht keinerlei Verpflichtung im Anschluss. Diese regelmäßigen Live-Sessions sind ideal, um Thorstens Ansatz unverbindlich kennenzulernen und direkt einen Eindruck von seinem Coaching-Stil zu bekommen.

Das Bot-Trading

Kostenloses Schulungsvideo
(Basiswissen für Einsteiger)

Für alle, die sich zunächst in Ruhe eigenständig informieren wollen, gibt es ein kostenloses Schulungsvideo, das die wichtigsten Grundlagen rund um DeFi und finanzielle Selbstbestimmung erklärt. In diesem Video – abrufbar über Thorsten Kochs Website – werden Begriffe wie Blockchain, Wallet, Smart Contracts etc. verständlich erläutert. Es eignet sich

besonders für Anfänger, die noch keine Vorkenntnisse haben. Schritt für Schritt führt Thorsten in das Thema ein: Wie richtet man eine sichere Wallet ein? Wie kauft man seine erste Kryptowährung? Welche typischen Fehler sollte man vermeiden? All das wird kompakt und anschaulich im Video behandelt. Das Schulungsmaterial ist neutral gehalten, es

vermittelt Wissen, ohne etwas zu verkaufen. Am Ende des Videos hat der Zuschauer ein solides Grundverständnis, um die Welt des Dezentralen Finanzsystems besser einordnen zu können. Auch dieses Angebot ist völlig unverbindlich – es dient rein dazu, Basiswissen zu vermitteln, damit jeder eine fundierte Entscheidung über die nächsten Schritte treffen kann.



ERFOLG wird bei uns großgeschrieben. Umwelt aber auch: Das ePaper

Auch als ePaper-Abo.

Jetzt downloaden und lesen, was erfolgreich macht.

Besuche uns auf www.erfolg-magazin.de/shop
oder scanne den Code.

